

Mathe 2. Klasse: Wann ist bei euch die Uhr dran?

Beitrag von „maik“ vom 19. April 2009 14:53

Hallo,

nach dem Einmaleins wollte ich jetzt eigentlich wieder zur Addition und Subtraktion zurückkehren und die komplexeren Aufgaben thematisieren. Die Uhr bzw. die Zeit ist auch noch im 2. Schuljahr dran und ich frage mich gerade, ob es sich nicht anbietet, das jetzt dazwischenzuschieben. Wie lange sollte ich dafür einkalkulieren? Habe es noch nie gemacht und höre nur von meinen Kollegen, dass es ein Thema ist, das den Kindern nicht leicht fällt. Daher auch mein Gedanke, das jetzt zu machen. Mir geht es nämlich auch auf die Nerven, dass sie mit der Uhr gar nichts anfangen können und es wäre schön, wenn sie sie lesen könnten. Naja, und wenn sie sich schwer tun sollten, dann hätte ich noch genug Zeit um zu fördern.

Spricht etwas dagegen und sollte ich lieber das Rechnen mit den großen Zahlen (Zehnerübergang etc.) in trockenen Tüchern haben?

Die Längen muss ich auch noch machen...da dachte ich so ans Schuljahresende...

Freue mich über eure Meinungen. Danke und morgen einen guten Schulstart nach den Osterferien.

maik

Beitrag von „Steffchen79“ vom 19. April 2009 15:56

Hallo,

in unserem Lehrwerk (WDZ) ist die Uhr (genau wie der Kalender) ans Ende des Schuljahres geschoben. Genau dann werde ich es auch machen. Bin jetzt noch nicht ganz fertig mit dem Einmaleins, danach kommt Addieren und Subtrahieren mit 2-stelligen Zahlen, dann wie gesagt Uhr, Kalender, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Alles sehr kurz abgehandelt.

Falls ich die Uhr zeitlich nicht mehr schaffe, schiebe ich das Thema einfach in den Sachunterricht...k.a. ob das bei dir auch geht 😊

Beitrag von „nirtak“ vom 19. April 2009 16:19

Bei uns (NDS - Denken und Rechnen) kommt die Uhr auch erst ganz am Schluss. Ich habe aber die SU-Lehrerin meiner Matheklasse gefragt, ob sie das Thema nicht behandeln könnte, weil ich es gar nicht mehr schaffen würde. Stecke zurzeit noch mitten im Einmaleins und muss danach nochmal dringend was zu Addition und Subtraktion machen, und bei uns fangen die Ferien schon so früh an, dass ich das Thema "Uhrzeit" sonst weglassen würde. Die nette SU-Lehrerin hat zum Glück kein Problem, mal ein oder zwei Wochen lang die Uhr zu besprechen. Da hab ich Glück!

Beitrag von „starli“ vom 19. April 2009 16:26

Hallo

Die Uhrzeit fällt den Kindern wirklich nicht leicht. Einige können die Uhrzeit bereits vor sie thematisiert wird, andere lernen sie sehr schnell und einige haben nach 5 Wochen immer noch grosse Mühe.

Ich habe die Uhrzeit mit meiner 2 Klasse vor etwa 5-6 Wochen begonnen, eingebettet in das Sachthema "Zeit". Ich habe in dieser Zeit aber nicht in jeder Mathektion die Uhrzeit geübt. Leider wird die Uhrzeit in unserem Mathbuch nur auf einer Doppelseite behandelt und es wird dazu viel zu wenig Zeit einberechnet..

Beitrag von „maik“ vom 19. April 2009 17:38

Danke für eure Antworten, ich schwanke noch und werd wohl zunächst die erste schulwoche abwarten, da liegt noch kleinkram an und dann mal sehen. Leider kann ich es nicht im SU machen, da ich nur fachlehrer bin, aber es beruhigt mich, wenn ihr auch einen engen zeitplan habt;-)

Ig
maik

Beitrag von „Herzchen“ vom 19. April 2009 19:13

Ich habe es im Jänner gemacht, gemeinsam mit dem Sachunterrichtsthema Zeit.

Im Mathebuch selber steht es erst am Ende.

Dauer? Hm, weiß nimmer, aber schon 2-3 Wochen. (?)